

<p>Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser</p> <p>Hinweis Bitte reichen Sie die Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung 3-fach ein.</p> <p>Eingangsvermerk</p>

Kreis Wesel
 Der Landrat
 Untere Wasserbehörde
 Reeser Landstraße 31
 46483 Wesel

1. Firma / einleitender Betrieb:

Name			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Email		

2. (falls abweichend von Nr. 1) Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

Name			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	Email		

3. Antrag:

<p>Ich bitte, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die Kanalisation der Stadt/Gemeinde gemäß § 59 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit Anhang 49 der Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer in den zur Zeit geltenden Fassungen zu genehmigen.</p>
--

4. Anlagen (3-fach):

<p><input type="checkbox"/> dieses Antragsformular</p> <p><input type="checkbox"/> Erläuterungsbericht mit Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Produktionsverfahren <input type="checkbox"/> Abwasseranfallstellen (Produktion / Reinigung von Anlagen) <input type="checkbox"/> Menge und Häufigkeit des Abwasseranfalls mit Angabe der Jahresschmutzwassermenge <input type="checkbox"/> DIN-Sicherheitsdatenblätter von Produkten oder Einsatzstoffen, die in das Abwasser gelangen <input type="checkbox"/> Angabe zu Abwasserbehandlungsanlagen <input type="checkbox"/> Vorlage von Abwasseruntersuchungsergebnissen, soweit bereits durchgeführt <p><input type="checkbox"/> Übersichtsplan</p> <p><input type="checkbox"/> Lageplan</p>

5. Unterschrift

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Anlage zum Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung

1. Welche Fahrzeuge werden gewartet?

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> PKW | <input type="checkbox"/> LKW |
| <input type="checkbox"/> Gabelstapler | <input type="checkbox"/> Spezialfahrzeuge |
| <input type="checkbox"/> Motorräder | <input type="checkbox"/> Maschinen |
| <input type="checkbox"/> keine | |

2. Welche Fahrzeuge werden gereinigt?

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> PKW | <input type="checkbox"/> LKW |
| <input type="checkbox"/> Gabelstapler | <input type="checkbox"/> Spezialfahrzeuge |
| <input type="checkbox"/> Motorräder | <input type="checkbox"/> Maschinen |
| <input type="checkbox"/> keine | |

3. Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Werkstatt | <input type="checkbox"/> Waschhalle |
| <input type="checkbox"/> Waschstraße | <input type="checkbox"/> Portalwaschanlage |
| <input type="checkbox"/> SB-Waschplatz überdacht | <input type="checkbox"/> SB-Waschplatz ohne Dach |
| <input type="checkbox"/> Außenwaschplatz ohne Dach | <input type="checkbox"/> Außenwaschplatz überdacht |
| <input type="checkbox"/> Anlagen zur Entkonservierung | <input type="checkbox"/> Anlagen zur Unterbodenwäsche |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen | |

4. Wird ein Hochdruckreinigungsgerät betrieben?

- ja nein

Das Hochdruckreinigungsgerät wird betrieben für:

- die Reinigung von ölbelasteten Flächen
 die Motorreinigung
 die Reinigung von Flächen, die nicht ölbelastet sind, z.B. ausschließlich PKW-Oberwäschen

5. Hat die Werkstatt einen Bodenablauf (Senke)?

- ja nein

6. Wird die Bodenreinigung trocken (Besen) oder nass durchgeführt, und mit welchen Mitteln?

Bitte fügen Sie das aktuelle EG-Sicherheitsdatenblatt, sowie eine Bescheinigung des Herstellers bei, aus der hervorgeht, dass kein AOX und keine organischen Komplexbildner (unter 80% Abbaubarkeit) enthalten sind und die Reinigungsmittel deemulgierend (abscheiderfreundlich) sind.

7. Wird das Abwasser aus den Anfallstellen in ein Abscheidesystem (Schlammfang, Öl- / Benzinabscheider) geleitet?

- ja nein

8. Angaben zu jedem Schlammfang und Öl- / Benzinabscheider (Deckelbeschriftung, Typenschild am Schachtring oder nach Herstellerangabe)

Größe des Schlammfangs (Inhalt):

Größe des Abscheider (l/s oder Nenngröße):

Hersteller des Abscheiders und Typ:

Ist eine Koaleszenzstufe (Gewebematte) in den Abscheider eingebaut?

ja

nein

Bitte geben Sie das Prüfzeichen bzw. die Zulassungsnummer des Instituts für Bautechnik Berlin z.B. [PA-II XXXX] oder [Z-XX.X-XX] (Angabe auf dem Typenschild, dem Deckel oder nach Angabe des Herstellers) an:

9. Angaben zu Emulsionsspaltanlagen, Flotationsanlagen

Die Funktionsbeschreibung, Querschnittzeichnung, Betriebsanweisung und Baukostenberechnung liegen dem Antrag bei.

10. Bestandsplan

Ein Bestandsplan der Entwässerung mit Einzeichnung des Standorts der Abwasserbehandlungsanlage liegt dem Antrag bei.

11. Werden Wasch- und Reinigungsmittel oder andere Mittel, die in das Abwasser gelangen können, eingesetzt?

ja

nein

Wenn ja, welche:

Bitte fügen Sie das aktuelle EG-Sicherheitsdatenblatt, sowie eine Bescheinigung des Herstellers bei aus der hervorgeht, dass kein AOX und keine organischen Komplexbildner (unter 80 % Abbaubarkeit) enthalten sind und die Reinigungsmittel deemulgierend (abscheiderfreundlich) sind.

12. Wie hoch ist der maximale abgeleitete Abwasseranfall pro Jahr?

m³

13. Wird das behandelte Abwasser wieder verwendet (Kreislaufanlage)?

ja

nein

Wenn ja, wird Überschusswasser in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet?

ja

nein, da

Austausch gegen Frischwasser alle

Wochen